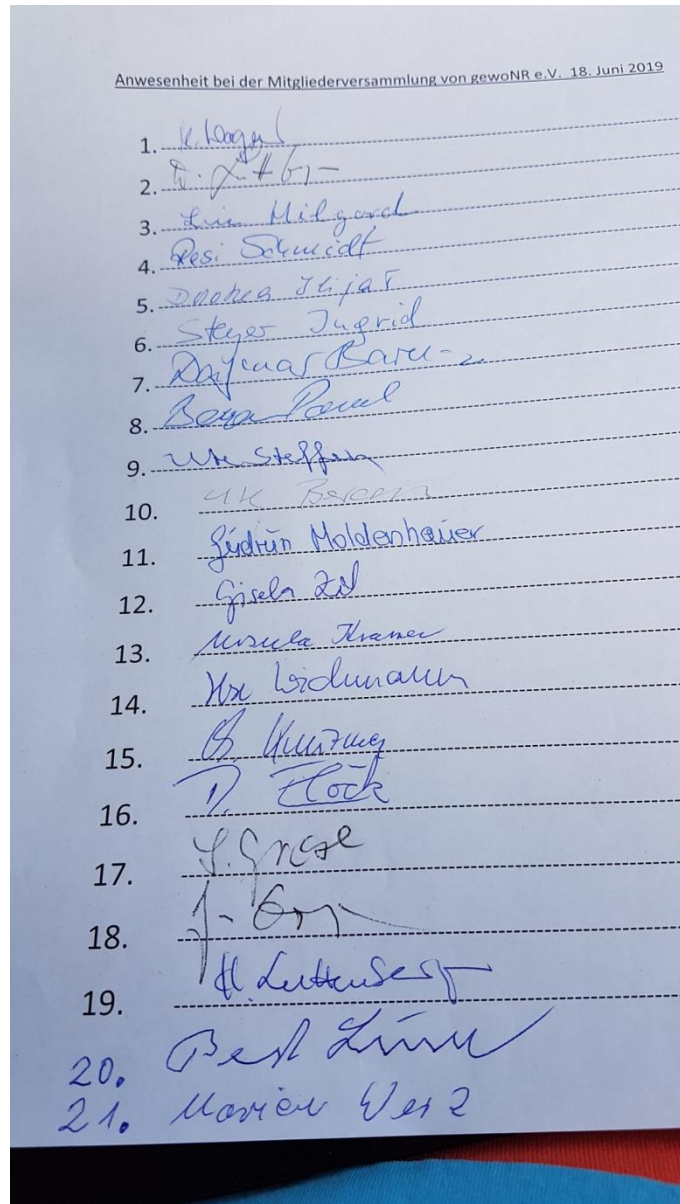


Protokoll
der Mitgliederversammlung vom 18.6.2019
18.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Bewohnergemeinschaft

Anwesende:



Anmerkung zur Anwesenheitsliste:

Bernd Linn kam um 18.50 Uhr

Marion Werz kam um 19.10 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2 Wahl des Protokollanten**
- TOP 3 Ergänzung der Tagesordnung / .Punkte für Verschiedenes**
- TOP 4 Bericht aus der Vereinsarbeit**
- TOP 5 Antrag: Kosten für Außengestaltung werden vom Verein übernommen**
- TOP 6 Bericht der Kassenführerin**
- TOP 7 Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung der Kassenführerin**
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes**
- TOP 9 Wahl des geschäftsführenden Vorstandes (Vorsitz und Stellvertretung, Kassen- u Schriftführer)**
- TOP 10 Wahl der Kassenprüfer/innen**
- TOP 11 Termine – Feststehendes in 2019**
- TOP 12 Austausch zur zukünftigen Vereinsarbeit**
- TOP 13 Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Hildegard Luttenberger begrüßte die Anwesenden wie folgt:

„**Ich begrüße die Anwesenden** und eröffne die Mitgliederversammlung von Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V. zu der fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde und die - auch deswg. - beschlussfähig ist. Anwesend sind zur Zeit 18 Stimmberechtigte. Entschuldigt sind: Gisela Reimann, Monika Rössinger, Ursula Koch, Maria Hermann, Zuzana Beranova.

Es ist ein super gutes Gefühl nun sagen zu können, wir haben einen Satzungszweck erreicht: Ein Wohnprojekt in dem Gemeinschaftlich Wohnen möglich ist ist verwirklicht. Ich danke Allen die Ihren Teil dazu beigetragen haben!

Wir sind in vielfältigen Facetten mehr oder weniger gemeinsam bis zum heutigen Tag gegangen und - im Besonderen die Vorständler - erinnern sich sicher mit mir auch an Erschwernis. Es gilt nun weiter zu gehen, als diese eigenständige juristische Person - nämlich als Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V.!

Wir haben im Vorstand besprochen, dass ich diese Versammlung leite – außer der Wahl des Vorstandes also Top 9. Schon bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei Dorothea Illijas für ihre Bereitschaft uns durch diesen Top zu führen“.

TOP 2 Wahl des Protokollanten

Hildegard Luttenberger schlug, auf Anraten des Vorstandes, Dorothee Flöck als Protokollantin vor. Es meldete sich sonst niemand und deshalb wurde einstimmig beschlossen, dass Dorothee Flöck das Protokoll führen soll, die das Amt auch annahm.

TOP 3 Ergänzung der Tagesordnung / Punkte für Verschiedenes

Hildegard Luttenberger fragte die Anwesenden, ob es Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt. Dies wurde einstimmig verneint.

TOP 4 Bericht aus der Vereinsarbeit

- Hildegard Luttenberger berichtete von ihrem stärksten Erlebnis in 2018: der Unterzeichnung vom Mietvertrag der Gemeinschaftswohnung, dem Ende Januar, gemeinsam mit Gislea Reimann, die Schlüsselübergabe folgte. Nun hat auch der Verein ein zu Hause!
- Sie erwähnte nochmals die wertvolle Zeit der Bewohnergemeinschaft mit Frau Brandt
- und wie hilfreich dabei war, dass die Kosten für die Mediatorin zu 70 % vom Land Rheinland-Pfalz gefördert worden waren.
- Es gab bei Ute Steffen im Bahnhof noch ein letztes UNTER UNS Treffen in 2018 - bleibende Erinnerungen, denn es war dort immer sehr schön.
- In der Altentagesstätte gab es nach einem Termin zur Unterzeichnung der Mietverträge Döbbekooche. Alle, die in den Zeppelinhof 2 einziehen möchten, bekamen an dem Tag ihren Mietvertrag – die anderen gewoNRler waren eingeladen dies mitzufeiern
- An diesem Punkt thematisierte man auch die nachwievor bestehende Herausforderung für gewoNR e.V.: Immer gab es schon die „nur“ fördernden Mitglieder, aber auch eine Gruppe die sich näher dran fühlte. Was sich veränderte als man sich auf den Weg i n s Wohnprojekt machte und es für Einige klar war, man zieht nicht ein.
- Eine Antwort vom Vorstand zum Zusammenhalt war das UNTER UNS in Leutesdorf und zum Jahresausklang ein UNTER UNS - wieder mit Bratäpfeln und Eierlikör - bei Dagmar, sowie dann nach dem Einzug 2 Einladungen in die Gemeinschaftswohnung
- Ingrid Steyer wurde noch einmal als neues Mitglied vorgestellt.
- Hildegard Luttenberger berichtete über diverse Termine mit den Medien
- Höhepunkt war der so entstandene SWR Beitrag in der Landesschau zum Einzug. Er entstand auf Grund des (viel zu späten) gelungenen RZ-Beitrag über gewoNR e.V.
- Schnell in Vergessenheit geraten die Aktionen der Vorsitzenden zu fehlendem bezahlbaren Wohnraum – und auch Neuem Wohnen. Deswg. erinnerte sie, neben der zahlreichen wörtlichen und schriftlichen Stellungnahmen, an ihren Redebeitrag bei Speaker Corners am Deichstadtfest und ihren Einsatz auch im Stadtrat zur Fördermietenstufe 4.

TOP 5 Antrag: Kosten für Außengestaltung werden vom Verein übernommen

Hildegard Luttenberger stellte den Antrag, dass die Kosten für die Bepflanzung des Beetes der Gemeinschaftswohnung vom Verein getragen wird. Sie erläuterte den Vereinsmitgliedern, die nicht im Zeppelinhof 2 wohnen, warum sie diesen Antrag stellt. Dabei informierte sie auch, dass der Verein ein Vereinskonto und die Bewohner ein Bewohnerkonto haben. Es gab eine kurze Diskussion um die Frage, wie viel Geld jährlich ungefähr für die Bepflanzung benötigt wird. Jörn Grose schlug 200,00 € vor. Dieser Vorschlag und der Antrag wurden nach Abstimmung einstimmig beschlossen. Bernd Linn teilte mit, dass er mit seiner Frau die bisherigen Ausgaben nicht erstattet bekommen will.

TOP 6 Bericht der Kassenführerin

Für diesen TOP erteilte Hildegard Luttenberger das Wort an Irmgard Grose.

Sie erläuterte nochmals die veränderte Situation der gewoNR-Finzen. Ein hoher Betrag von fast 11000 € auf dem Vereinskonto, durch Anschubfinanzierung und eingezahlte Projektbeiträge, ergab die Notwendigkeit ein 2. Konto zu eröffnen um die Gelder der Bewohnergemeinschaft von denen des Vereins zu trennen. Vom Vereinskonto wurde die erste Rechnung von Frau Brandt gezahlt.

Das Konto der Bewohnergemeinschaft wurde im April 2018 eröffnet. Hiervon wurde die Küche für die Gemeinschaftswohnung gekauft.

Weitere Ausgaben wurden erläutert und dies mitgeteilt: es gab zwei anonyme zweckgebundene Spenden für das Bewohnerkonto. Sie wurden entsprechend verwendet.

TOP 7 Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung der Kassenführerin

Dagmar Barua wurde das Wort erteilt und sie berichtete über die Kassenprüfung für das Jahr 2018 vom 3.7.2019. Es gab keine Beanstandungen. Der Bericht endete mit der Frage nach Entlastung der Kassenführerin

Beschluss: Entlastung von Irmgard Grose: 19 Stimmen ja und 2 Enthaltungen.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Hildegard Luttenberger fragte, ob jemand den Antrag auf Entlastung des Vorstandes stellt. Dagmar Barua stellte den Antrag und es wurde mit 21 Stimmen befürwortet.

Danach sagte Hildegard Luttenberger folgendes:

„Ich danke als Versammlungsleiterin und bisherige Vorsitzende für die Entlastung durch die Mitglieder von gewoNR e.V. und übergebe die Versammlungsleitung - wegen des anstehenden **Tagesordnungspunktes 9** - an Dorothea Ilijas.“

TOP 9 Wahl des geschäftsführenden Vorstandes (Vorsitz und Stellvertretung, Kassen- u Schriftführer)

Dorothea Ilijas übernahm den TOP 9 mit folgenden Worten:

„So rufe ich Top 9 auf. Laut der Satzung von Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V. werden der geschäftsführende Vorstand - bestehend aus 4 Vorstandsmitgliedern - mit einfacher Mehrheit für die Dauer von 2 Jahren gewählt und auch: die Art der Wahl wird vom Versammlungsleiter festgesetzt.

Mir ist bekannt, dass Irmgard Grose und Hildegard Luttenberger bereit sind, ihre Ämter weiter zu erfüllen, für das Amt der Schriftführerin steht Dorothee Flöck zur Verfügung – von der Qualität Ihrer Protokolle profitierten wir alle ja schon die letzten 2 Jahre, als stellvertretende Vorsitzende kandidiert Maria Wagner.

Darüber ist man froh, denn auf den Aufruf der Vorsitzenden - in Ihrer Mail vom 23. April 2019 – an uns Alle über wünschenswertes Engagement im Vorstand folgte keine Rückmeldung. Hildegard Luttenberger schrieb damals von 4 Vorständlern – welche beim Amtsgericht eingetragen werden - nämlich die beiden Vorsitzenden sowie Schriftführer und Kassenführer. Und auch, dass dieser Vorstand Beisitzer ernannt – wie zur Zeit Ursula Kramer, welche Irmgard Grose bei der Kassenführung unterstützt.

Hier wäre jetzt noch einmal die Gelegenheit sich dazu zu äußern - auch in dem jeder von uns meine Frage beantwortet: gibt es Interessenten für Engagement im Vorstand?

Da keine weiteren Kandidaten bereitstehen schlage ich Blockwahl vor, denn mit Hildegard Luttenberger, Maria Wagner, Irmgard Grose und Dorothee Flöck können die 4 notwendigen Posten besetzt werden

Auf Antrag eines Mitgliedes wird schriftlich gewählt.
Gibt es einen solchen Antrag - wünscht jemand eine schriftliche Wahl?“

Es wurde einstimmig verneint.

„Stimmberechtigt sind heute die aktuell anwesenden nun 20 Personen.

Wir wählen nun e Block und mit Handzeichen die 4 vorgeschlagenen Mitglieder zum neuen geschäftsführenden gewoNR Vorstand.

Wer stimmt für Hildegard Luttenberger, Maria Wagner, Irmgard Grose und Dorothee Flöck, die als die beiden Vorsitzenden sowie Kassen- und SchriftführerInnen zur Wahl stehen?“

Dorothea Ilijas bat um Handzeichen und stelle danach folgendes fest:

„Es gibt 18 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen. Dies heißt, die 4 haben einen Auftrag zur Vorstandstätigkeit erhalten. Nun frage ich jeden Einzelnen: nimmst Du die Wahl an?“

- 1, Hildegard Luttenberger = ja
- 2, Maria Wagner = ja
- 3, Irmgard Grose = ja
- 4, Dorothee Flöck = ja.

Nach diesen Antworten stellte sie fest: „Die gewoNR-Mitgliederversammlung – als das oberste beschlussfassende Vereinsorgan - hat eine seiner Aufgaben erfüllt: Wir haben wieder einen Vorstand und nun übergebe ich wieder an Hildegard Luttenberger“.

Hildegard Luttenberger:

„DANKE - auch dafür, dass wir in vertrauter Runde weitermachen können, die gerade Gewählten und Ursula Kramer. Noch immer wünsche ich mir - zu mindestens einen Beisitzer, der „nur“ Mitglied ist - aber eben nicht Teil der Bewohnergemeinschaft – da gilt es weiter dran zuarbeiten.

Aus dem Vorstand verabschieden müssen wir uns von Gisela Reimann – sie war von Anfang an hilfreich und unterstützend dabei wohltuend, zuverlässig und zeitnah an meiner Seite.

Außerdem von Gisela Zils, die bis heute das Amt der Schriftführerin inne hatte - auch wenn Dorothee Flöck ihre Aufgaben übernommen hatte – an beide geht mein DANK.

Und dann noch auch ein Abschied von Ute Beran. Sie entschied sich letzte Woche, ihre Beisitzertätigkeit zu beenden – was es zu respektieren gilt. Wegen der Organisation der UNTER UNS und auch der UNTER EINEM DACH Angebote – immerhin seit 2013 – entsteht da jetzt ein Vakuum von dem wir – im Besonderen wg. dem anstehenden Neustadt Aufenthalt - noch nicht wissen, wie wir damit umgehen. Trotzdem hier nun erstmal DANKE für viel Recherche und das Zusammenhalten der Truppe bei den Angeboten.“

TOP 10 Wahl der Kassenprüfer/innen

Für die nächste Kassenprüfung stellten sich Ute Steffen und Dagmar Barua zur Verfügung. Dies wurde nach Abstimmung einstimmig angenommen. Nach einzelner Befragung nahmen sie die Wahl an.

TOP 11 Termine

Besondere Beachtung wünscht sich die Vorsitzende zum wieder geschaffenen regelmäßigen Angebot nämlich:

jeden 2. Mittwoch im Monat RUNDER TISCH im Gemeinschaftsraum ab 18:30 Uhr - <https://www.gewonr.de/lernen-sie-uns-kennen/>

Sie freut sich über rege Teilnahme am

16. August, Freitag, 10-16:30 Uhr - Koblenz Wohnprojekttag vom Land
Mehr Infos hier <https://lzg-rlp.de/de/anmeldung-wohnprojekttag-2019.html>

Und den Besuch von gewoNRler´n am

5. September, Donnerstag, 18-21 Uhr, Weißenthurm - Veranstaltung zu wohnen – mit Impulsreferat von Hennig Scherf

sowie Anwesenheit

am 7. September, Samstag, tagsüber – beim Ringmarktfest mit Flohmarktangebot durch gewoNR e.V. – Fragen dazu an Maria

und am 14. September, Samstag, tagsüber, beim Tag der Vereine am Luisenplatz

Als Vorankündigung noch der Hinweis auf 9. November, Samstag, 10:30 -17 Uhr - Vernetzungstreffen der LAG Gewo in Boppard. Mehr hier: <https://lag-gewo-rlp.de/> und im Januar 2020 die Ausstellung „Packen für die letzte Reise“

- auch im gewo Gemeinschaftsraum

TOP 12 Austausch zur zukünftigen Vereinsarbeit

Hildegard Luttenberger berichtete, dass es wieder einen Runden Tisch gibt und es aktuell erst mal gilt, die Folgetermine vom über aus erfolgreichen TAG DER NACHBARN zu bewältigen. Dabei wird „gemeinsam gärtnern“ Engagement auch vom Verein fordern.

TOP 13 Verschiedenes

- Ingrid Steyer berichtete, weshalb sie in den Verein eintrat.
- Jörn Grose erzählte uns über seine Erfahrungen des Nachbarschaftsfestes.
- Wir sollten unsere Internetseite aktualisieren.
- Wir sprachen auch über eine Warteliste für einen evtl. Einzug in unser Haus.
- Wir diskutierten über Öffentlichkeitsarbeit.
- Irmgard Grose erstellte eine neue Telefonliste, die Hildegard Luttenberger auf unsere Homepage stellte.

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

Protokollantin:

Dorothee Flöck